

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Caritas Tagespflege Südkirchen

Angebotstag:

28.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Du hast Freude an der Arbeit mit Menschen? Dann bist du bei uns im Verband genau richtig!

Die Tagespflege Südkirchen bietet dir einen praktischen Einblick in den Arbeitsalltag der Tagesbetreuung für älteren Menschen mit Unterstützungsbedarf. Du kannst hier das Berufsfeld des examinierten Altenpflegers kennenlernen. An deinem Berufsfelderkundungstag unterstützt du uns bei den unterschiedlichen Betreuungsangeboten, die unsere Besucher erhalten, wie zum Beispiel das gemeinsame Basteln oder das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten.

Weitere Informationen zur Tagespflege in Südkirchen findest du hier: <https://www.caritas-coesfeld.de/hilfen/pflege-und-betreuung/tagespflege/tagespflege-suedkirchen/tagespflege-suedkirchen>

Veranstaltungsort:

Osterwicker Straße 12
48653 Coesfeld

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Caritasverband für den Kreis**Coesfeld**

Osterwicker Straße 12

48653 Coesfeld

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

